

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1964

Ausgegeben am 18. Dezember 1964

15. Stück

**21. Kundmachung: Pflegegebühren für die Wiener städtischen Krankenanstalten, Neufestsetzung.**

## 21.

**Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 26. November 1964, Magistratsabteilung 17-VIII-1811/64, betreffend die Neufestsetzung der Pflegegebühren in den Wiener städtischen Krankenanstalten.**

Die Wiener Landesregierung hat am 26. November 1964, Pr. Z. 3070, gemäß § 34 Abs. 1 des Wiener Krankenanstaltengesetzes vom 14. November 1957, LGBl. für Wien Nr. 1/1958, folgenden Beschluß gefaßt:

Die Pflegegebühren für die Krankenanstalten der Stadt Wien, und zwar:

Allgemeines Krankenhaus,  
Krankenhaus der Stadt Wien — Lainz,  
einschließlich der Abteilung für Strahlentherapie,  
Wilhelminenspital,  
Franz Josef-Spital,  
Krankenanstalt Rudolfstiftung,  
Elisabeth-Spital,  
Sopienspital der Stadt Wien,  
Allgemeine Poliklinik,

Krankenhaus der Stadt Wien — Floridsdorf,  
Kinderklinik Glanzing,  
Mautner Markhof'sches Kinderspital,  
Karolinen-Kinderspital,  
Gottfried von Preyer'sches Kinderspital,  
St. Anna-Kinderspital,  
Frauenklinik Gersthof,  
Ignaz Semmelweis-Frauenklinik,  
Nervenheilanstalt Rosenhügel,  
Nervenheilanstalt Maria Theresien-Schlössel,  
Lungenheilstätte Baumgartner Höhe,

werden mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1964 einheitlich wie folgt festgesetzt:

Allgemeine Gebührenklasse .....	135 S
2. Gebührenklasse .....	180 S
1. Gebührenklasse .....	220 S

pro Tag und Pflegling.

Die Pflegegebühren für das C. M. Frank-Kinderspital Lilienfeld werden mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1964 auf 105 S täglich pro Pflegling festgesetzt.

Der Landeshauptmann:  
Jonas

Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 70 g für das Stück im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkassa, I., Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien, I., Wollzeile 27 a, erhältlich.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei.